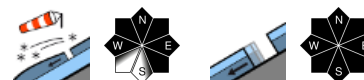


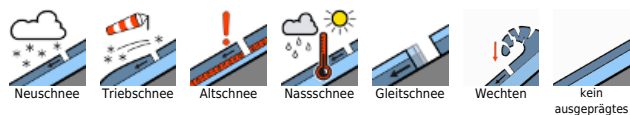
## Aktualisierung: mit Neu- und frischem Tribschnee leichter Anstieg der Lawinengefahr - weiterhin auch Gleitschneelawinen



Voralpenbereich, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# gültig: Montag, 15.01.2024

**Voralpenbereich, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge**



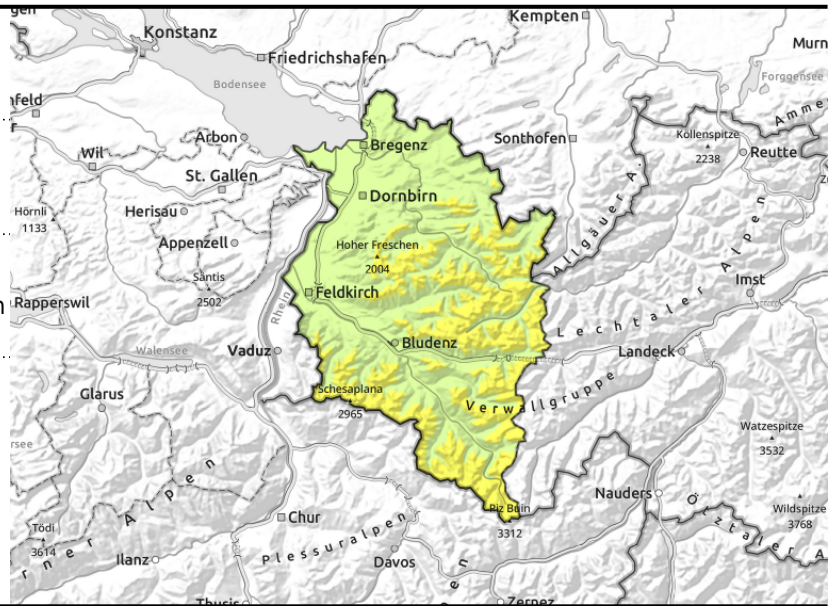
Waldgrenze



hinter Geländekanten, eingewehte Rinnen und Mulden



glatte Grashänge und Felsplatten



## Frischer Triebsschnee führt zum Anstieg der Lawinengefahr - weiterhin auch Gleitschneelawinen

Frischer Triebsschnee ist störanfällig und die Hauptgefahr. Gefahrenstellen finden sich mit zunehmender Seehöhe im windbeeinflussten Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf weiter an. Wintersportler können kleine bis mittlere Lawinen auslösen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Aus sehr steilen Geländebereichen sind auch spontane, kleine Lockerschneelawinen möglich. An steilen Grashängen und Felsplatten aller Expositionen sind weiterhin kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

### Schneedeckenaufbau

Mit gebietsweise zunehmend kräftigem bis starkem Wind wird Neu- und lockerer Altschnee verfrachtet. Frischer Triebsschnee kommt oft auf weichen, lockeren Altschneeschnitten oder - vor allem in schattseitigem Steilgelände - auch auf Oberflächenreif zu liegen und ist sehr störanfällig. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und stabil. Die obersten Schichten waren oft windverpresst oder verharscht und im schattigen Gelände mit Oberflächenreif bedeckt. Der warme Boden und die im Unterbau feuchte Schneedecke fördern weiterhin Gleitbewegungen. Es werden immer wieder Gleitschneelawinen beobachtet - auch mittelgrosse.

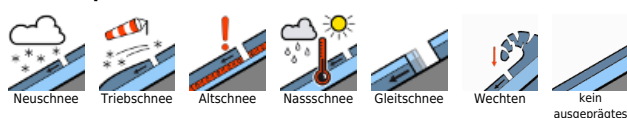
### Wetter

Montag: Bewölkte bis neblige Verhältnisse und tagsüber zeitweise leichter Schneefall und starken Westwind. Dazu wird es spürbar kälter. Temperatur in 2000 m: -7 bis -11 Grad. Höhenwind: lebhaft bis stark aus West.

### Tendenz

Nach noch leichtem bis mäßigem Schneefall in der Nacht auf Dienstag wird es recht sonnig aber kalt und windig. Mit weiterem Triebsschnee kann die Lawinengefahr weiter ansteigen.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

